

Häusliche Gewalt in Hagen: Polizei geht gegen Ehemann vor!

Eine Hagenerin informierte die Polizei nach häuslicher Gewalt. Ihr Ehemann erhielt ein Rückkehrverbot. Ermittlungen laufen.

Haspe, Deutschland - In einem dramatischen Vorfall in Hagen-Haspe wählte eine Frau in der Nacht zum Montag den Notruf und meldete häusliche Gewalt. Gegen 4 Uhr alarmierte sie die Polizei, nachdem ihr Ehemann, wie sie angibt, gewalttätig geworden sei. Die Beamten fanden das Paar in einer Wohnung, wo die Frau schilderte, dass ihr Mann eine Zigarette auf sie „abgeascht“ und ihr ins Gesicht geschlagen habe.

Der 28-jährige Ehemann wies die Vorwürfe zurück und behauptete, im Streit lediglich seine Frau am Arm und Bein von der Couch gezogen zu haben. Die Situation eskalierte jedoch, und die Polizei entschied sich, den Mann aus der Wohnung zu verweisen. Ihnen wurde ein zehntägiges Rückkehrverbot erteilt, während gleichzeitig eine Strafanzeige gegen ihn aufgesetzt wurde. Details zu diesem Vorfall wurden von www.presseportal.de berichtet.

Details

Ort	Haspe, Deutschland
------------	--------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de